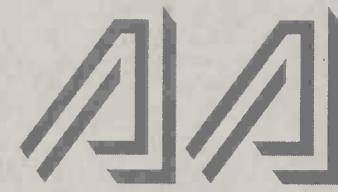


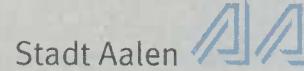
STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Mittwoch | 4. Februar 2009 | Ausgabe Nr. 6



Stadt Aalen



Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt erweitert u.a. ihr Angebot in der Kleinkindbetreuung und sucht deshalb zum frühest möglichen Zeitpunkt

ErzieherInnen

(Kennziffer 5009/1)

in Teilzeitbeschäftigung. Es handelt sich hierbei um Elternzeitvertretungen befristet bis vorerst 31. August 2010.

In folgenden Einsatzbereichen brauchen wir Verstärkung:

* Kindergarten Hokuspokus

Der Kindergarten Hokuspokus besteht aus einer Kombigruppe und zwei Ganztagessgruppen mit einer täglichen Öffnungszeit von 6.30 Uhr bis 17 Uhr. Für die Ganztagessgruppe benötigen wir Verstärkung durch eine Teilzeitkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 70% einer Vollbeschäftigung. Die genaue Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan. Außerdem suchen wir für den Regelbereich eine Fachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 50% einer Vollbeschäftigung mit Arbeitsschwerpunkt am Vormittag, wobei bei Vertretungen in Krankheits- und Urlaubsfällen eine zeitliche Flexibilität erforderlich ist. Ab September 2009 ist eine weitere Teilzeitstelle im Umfang von 50% mit flexiblem Einsatz zu besetzen.

* Kindergarten Milanweg

Der Kindergarten Milanweg ist eine städtische Kinderbetreuungseinrichtung mit einer Regelgruppe, einer Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und einer Ganztagessgruppe. Die Einrichtung ist täglich von 6.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Zur Verstärkung des Teams suchen wir eine/-n ErzieherIn möglichst mit vertieften Kenntnissen im Bereich Psychomotorik. Der Beschäftigungsumfang beträgt zwischen 20% und 40% einer Vollbeschäftigung. Der Arbeitsschwerpunkt liegt am Vormittag und richtet sich nach einem Dienstplan, wobei in Vertretungsfällen eine zeitliche Flexibilität notwendig ist.

* Kindergarten Zochental

Der Kindergarten Zochental besteht derzeit aus einer Regelgruppe und einer Kombigruppe mit unterschiedlichen Betreuungszeiten zwischen 7 Uhr und 16 Uhr. In Kürze wird zudem eine Krippengruppe eröffnet. Für den Regelbereich suchen wir eine Fachkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 70% einer Vollbeschäftigung, der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan. Außerdem ist für die neue Krippengruppe eine ErzieherInnenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 80% einer Vollbeschäftigung zu besetzen.

Die städtischen Kindergärten setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept ist wichtige Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen. In sämtlichen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es keine Schließzeiten während der Ferien.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich jeweils nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer und ggf. des gewünschten bzw. bevorzugten Einsatzbereichs bis spätestens Freitag, 20. Februar 2009 an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1252 oder die städtische Kindergartenfachberaterin, Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-2950, gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen sucht zum frühest möglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/-innen im Bereich Straßen- und Grünflächenunterhaltung (Kennziffer 6809/1)

für den städtischen Bau- und Grünflächenbetrieb.

Sie sollten bevorzugt über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Straßenbau oder im Bereich Garten- und Landschaftsbau bzw. der Grünpflege verfügen und im Besitz eines Führerscheins der Klasse BE sein.

Ein Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden sollte für Sie kein Problem darstellen. Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren Arbeitsplatz haben und über Kenntnisse in einem der genannten Bereiche verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens Freitag, 20. Februar 2009 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der vergangenen Woche den Haushaltspunkt 2009 der Stadt Aalen verabschiedet. Bei einem Volumen von 166,5 Millionen Euro entfallen 135,7 Millionen auf den Verwaltungs- und 30,8 Millionen auf den Vermögenshaushalt. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 1,8 Millionen Euro. Noch können die Folgen der weltweiten Finanzkrise auf die regionale Wirtschaft nicht abgeschätzt werden, doch die Meldungen der Aalener Betriebe haben Stadtkämmerer Siegfried Staiger veranlasst, die Gewerbesteuereinnahmen nach unten zu korrigieren. Statt 36 Millionen plant die Stadt vorsichtig mit 30 Millionen. Zur Finanzierung von Investitionen, die wegen der Infrastrukturprogramme von Bund und Land schon in diesem Jahr getätigten werden sollen, sind im Haushalt in diesem Jahr 5 Millionen, für 2010 weitere 2,6 Millionen Euro enthalten. Erst wenn Förderrichtlinien und -quote feststehen, entscheidet der Gemeinderat über jede einzelne Maßnahme an Schulen, Kindergärten oder Straßen.

Vom Konsolidierungs- zum Investitionsprogramm: erstmals seit drei Jahren weicht die Stadt von dem, durch Oberbürgermeister Martin Gerlach vorgegebenen Kurs ab und nimmt neue Schulden auf. Die Nettoneuverschuldung beträgt 6,9 Millionen Euro, die Pro-Kopf-Verschuldung steigt damit von 824 Euro auf 929 Euro. (Daten und Grafiken zum Haushaltspunkt 2009 sind im Internet unter www.aalen.de abzurufen.)

Erlebniswelt Eisen- und Geologie

Grünes Licht gab der Gemeinderat für die Erlebniswelt Eisen und Geologie am Tiefen Stollen. Die vom Büro Sturm vorgestellte Konzeption hebt auf die Wechselwirkung zwischen dem neu zu erstellenden Gebäude und dem Besucherbergwerk ab. Das Urweltmuseum präsentiert

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 5. Februar 2009 | 20 Uhr
| Wi.Z

„Der kleine Horroladen“ von Howard Ashman und Alan Menken, Musical;

Freitag, 6. Februar 2009 | 20 Uhr |
Altes Rathaus

„Howie the Rookie“ von Mark O’Rowe;

Samstag, 7. Februar 2009 | 20 Uhr |
Wi.Z

„Ciao Bella“ Liederabend;

Sonntag, 8. Februar 2009 | 15 Uhr |
Altes Rathaus

„Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter, Kindertheater;

Sonntag, 8. Februar 2009 | 19 Uhr |
Wi.Z

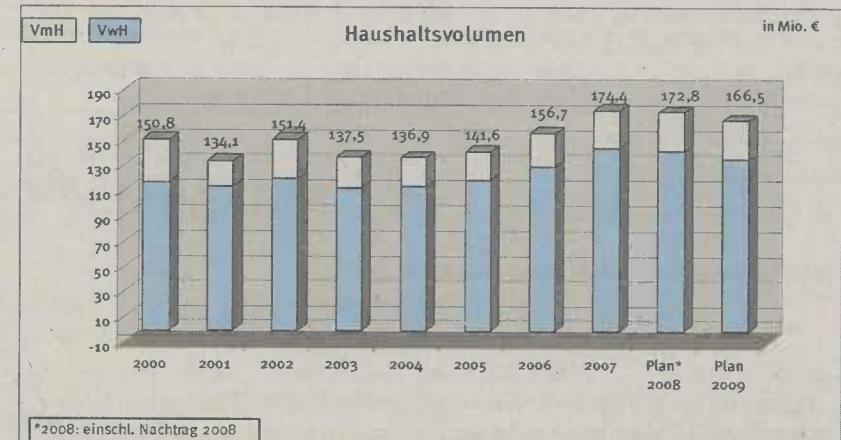
„Der kleine Horroladen“ von Howard Ashman und Alan Menken, Musical;

STERNWARTE

Die Aalener Sternwarte ist im Februar bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Die Venus erreicht im Februar ihren größten Glanz und dominiert neben dem Gasriesen Saturn klar den Abendhimmel. Dessen Ringöffnung ist in diesem Jahr jedoch so klein, dass das sonst so beeindruckende Ringsystem im Teleskop nur als schmaler Strich erscheint. Darüber

tier sich dann mit engem inhaltlichem Bezug vor Ort und räumt das alte Rathaus in der Innenstadt. Weitere Flächen stehen für Sonderausstellungen und die Industriegeschichte zur Verfügung. Die Baukosten



Bevölkerungsprognose

Mit 15:12 Stimmen hat der Gemeinderat dem Antrag der Verwaltung für eine Bevölkerungsprognose stattgegeben.

belaufen sich auf eine Million, gefördert mit 450.000 Euro durch das Wirtschaftsministerium. Die 2010 anfallenden Beträge für die Innenausstattung von 800.000 Euro und die notwendige Straßenverlegung von 200.000 Euro hat der Gemeinderat mit Sperrvermerk versehen.

Landesgartenschau

Eine Landesgartenschau Aalen ab dem Jahr 2018 ist noch möglich. Mit 25:19 Stimmen hat der Gemeinderat 70.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie gebilligt, Voraussetzung für eine Bewerbung im Zeitraum von 2015 bis 2025. Oberbürgermeister Martin Gerlach und Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler appellierte nachdrücklich, die Chance für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zu nutzen. Die endgültige Entscheidung will der Gemeinderat am 30. März treffen, wenn ein Konzept vorliegt und der Kostenrahmen abgeschätzt werden kann.

HAUS DER JUGEND

Wöchentliches Programm

Montag

14 bis 17 Uhr | 10 bis 14 Jahre

Offener Teenietreff

14.30 bis 16.30 Uhr | 6 bis 9 Jahre

Beauftragte Kindergruppe „Zipfelmütz“

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Jugendcafé mit der Streetworkerin

Dienstag

16 bis 20 Uhr | ab 12 Jahre

Mädchencafé „Girls only“

Mittwoch

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Jugendcafé

Donnerstag

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Rockcafé für alle Rockmusikfans

Freitag

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr | 7 bis 13 Jahre

Töpfern

17 bis 21 Uhr | ab 14 Jahre

Jugendcafé

Infos unter Telefon: 07361 524970.

30.000 Euro kostet das Zahlenwerk, das intern fortgeschrieben werden kann und eine verlässliche Grundlage für künftige Infrastruktur- und Finanzpläne liefert. Allein für die Kindergartenbedarfsplanung fielen jährlich Kosten von bis zu 4000 Euro an. „Das wird unsere Arbeitsgrundlage in Hinblick auf Wohnen, Kindergärten, Schulen, Seniorenbetreuung und Integration“ warb Oberbürgermeister Martin Gerlach für die Bevölkerungsprognose.

Kürzere Redezeit

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Geschäftsordnung geändert. Künftig sollen die Debatten kürzer werden und ausfeineren Beiträge einzelner Stadträte unterbunden werden. Nach langer Debatte stimmte das Gremium dem Antrag zu, die Redezeit auf zehn Minuten zu begrenzen. Um Fraktionsstärke zu erhalten, sind nach wie vor drei Gemeinderatsmitglieder notwendig.

LOKALE AGENDA 21

Agendarat trifft sich

Aalen | Am Montag, 9. Februar 2009, 18 Uhr trifft sich der Agendarat im Torhaus Aalen, Unterrichtsraum 2, 3. OG. Unter anderem sollen die Ergebnisse der Aalener Zukunftswerkstatt und erste daraus abgeleitete weitere Schritte besprochen werden. Es gilt auch das nächste Agendaparlament vorzubereiten, das am Montag 27. April 2009 stattfinden wird.

Tauschringtreffen

Aalen | Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 10. Februar 2009 um 19.30 Uhr Zeit im DRK-Altenhilfzentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 52 - 11 32,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

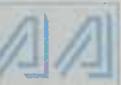
Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

**Großes Fastnachtstreben in Unterkochen:**

Der Fachsnachtsumzug schlängelt sich am Sonntag, 8. Februar 2009 von der Dorfmühle über den Rathausplatz zur Sporthalle. Beginn: 13.30 Uhr. Die Prunksitzung der Narrenzunft Bärenfänger steigt am Samstag, 7. Februar 2009 in der Sporthalle Unterkochen. Beginn: 19 Uhr; Einlass: ab 18 Uhr.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

**eine Leiterin/einen Leiter für die Musikschule
der Stadt Aalen (Kennziffer 4408/1)**

An der Musikschule der Stadt Aalen werden rund 1.200 Schülerinnen und Schüler (überwiegend Kinder und Jugendliche) in den Bereichen Klavier, Bläser, Streicher, Blockflöte, Gesang, Ballett und elektronische Tasteninstrumente unterrichtet. Die Musikschule kooperiert mit verschiedenen Schulen sowie den Kindergärten (musikalische Früherziehung) und Musikvereinen. Die Schüler kommen nicht nur aus der Kernstadt von Aalen und den dazugehörigen Stadtteilen, sondern auch von umliegenden Gemeinden. Der Unterricht orientiert sich an den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen.

Für die Leitung unserer Musikschule suchen wir eine engagierte, kreative und motivierte Persönlichkeit, die eine abgeschlossene Hochschulausbildung mit künstlerischer und/oder pädagogischer Befähigung hat. Expertise im Einzel- und Gruppenunterricht sind selbstverständlich. Um den künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, sind Erfahrungen im Eventmanagement sowie im Marketing dringend erwünscht.

Weiterhin wünschen wir uns Bewerberinnen und Bewerber mit:

- * Leitungserfahrung einer Musikschule,
- * einer Zusatzqualifikation im Kulturmanagement,
- * wirtschaftlichem Denken sowie IT-Kenntnissen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber sind jedoch 10 Stunden Unterricht pro Woche zu erteilen. Der Wohnsitz sollte im Einzugsbereich der Musikschule genommen werden. Die Beschäftigung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Aalen hat ein vorbildliches Schulsystem, eine Hochschule für Wirtschaft und Technik, ein reges Kulturleben und liegt inmitten einer reizvollen Landschaft mit hohem Freizeitwert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens Samstag, 21. Februar 2009 unter Angabe o.a. Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen steht Ihnen Karin Haisch vom Schul-, Sport- und Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

GOA**Abholtermine „Gelber Sack“**

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstatt	Dienstag, 10. Februar 2009
Bezirk 2	Unter- Oberrombach, Hofherrweiler	Donnerstag, 12. Februar 2009
Bezirk 3	Wasseraufingen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 11. Februar 2009
Bezirk 4	Wasseraufingen-Ost	Mittwoch, 11. Februar 2009
Bezirk 4a	Hofen	Freitag, 6. Februar 2009
Bezirk 5	Hüttenfeld	Dienstag, 10. Februar 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Graulshof	Montag, 9. Februar 2009
Bezirk 7	Pelzwiesen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd	Montag, 9. Februar 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Freitag, 13. Februar 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Montag, 9. Februar 2009
Bezirk 14	Fachsenfeld	Mittwoch, 11. Februar 2009

VERLOREN - GEFUNDEN

Handy, Stoffkatze; zwei Mountainbikes; Damenrad, Fundort: Aalen.

Fotoapparat, Fundort: Stadtbibliothek in Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

ALTPAPIERSAMMLUNGEN**Bringsammlung**

Samstag, 7. Februar 2009 | 9 bis 12 Uhr

Aalen | SSV Aalen; Parkplatz Greut, Abholservice für den Bereich Hüttenfeld/Innenstadt in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 07361 44943

OB-Podcast Januar

Oberbürgermeister Martin Gerlach präsentiert zur Abrundung des Service-Angebotes im Internet einen regelmäßigen Video-Podcast. Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 29. Januar den Haushaltplan 2009 der Stadt Aalen verabschiedet. Im Video-Podcast dieses Monats bezieht Oberbürgermeister Gerlach Stellung. Der Podcast kann unter der Adresse www.aalen.de/podcast abgerufen oder in Original-Auflösung heruntergeladen werden. Die Produktion erfolgt mit Unterstützung der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Aalen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**Schlätäcker I**

Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellung

eines Bebauungsplanes „Schlätäcker I“ im Planbereich 05-02, Plan Nr. 05-02/5 in Aalen-Kernstadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 05-02/5

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2008 die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schlätäcker I“, Plan Nr. 05-02/5 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 LBO für die weitere Wohnbaudurchsetzung in Aalen beschlossen.

Der bestehende Aufstellungsbeschluss „Schlätäcker“, Plan Nr. 05-02/4 vom 23. Oktober 1978 wird aufgehoben, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlätäcker I“, Plan Nr. 05-02/5 überlagert wird. Weiterhin wird ein kleiner Teilbereich des bestehenden Aufstellungsbeschlusses südlich des Gebäudes Ziegelstraße 66 (Flst. 765/2) aufgehoben.

Durch den Bebauungsplan „Schlätäcker I“ werden teilweise folgende Bebauungspläne aufgehoben soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schlätäcker I“, Plan Nr. 05-02/5 überla-

bert werden:

- * Bebauungsplan „Blümert 1961“; Plan Nr. V-02 (in Kraft: 13. April 1961)
- * Bebauungsplan „Blümert“; Plan Nr. 05-02 (in Kraft: 8. November 1993)
- * Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Blümert“; Plan Nr. 05-02/2 (in Kraft: 6. Juli 1979)
- * Bebauungsplan „Graulshof 3“; Plan Nr. 05-03 (in Kraft: 2. Oktober 1964).

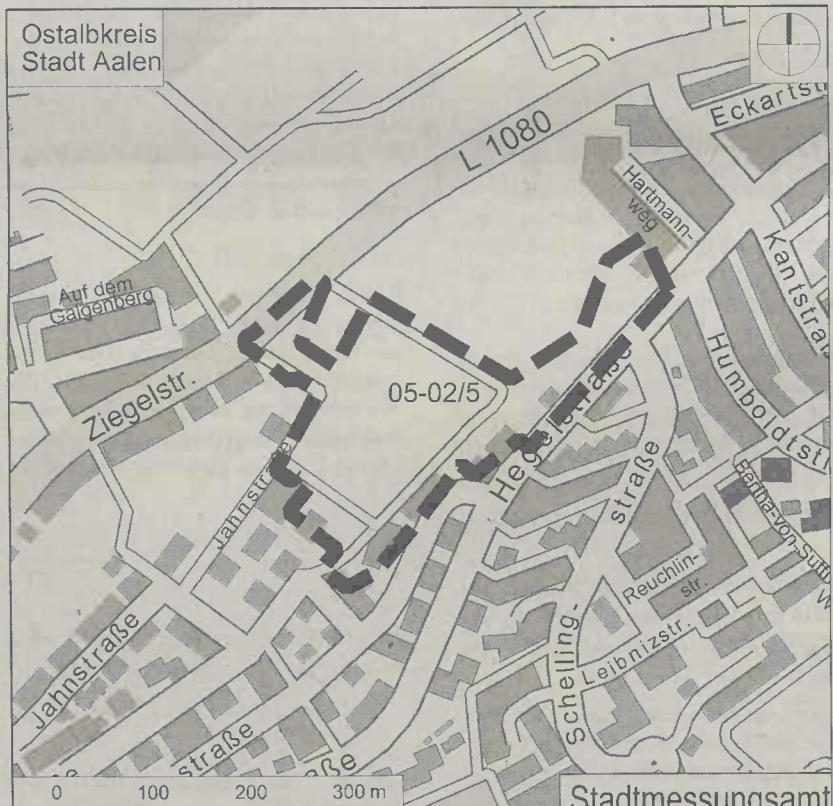
Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Planungsalternativen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit am

Montag, 9. Februar 2009 um 18 Uhr

im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II –
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG****Hundesteuer 2009**

Hundesteuerbescheide 2009 zugestellt

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2009 zugestellt worden.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Rechnungsjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 87 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 174 Euro.

Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

Der Stadtkämmerer ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzugeben, nachdem der Hund im Haushalt

aufgenommen wurde.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Dies ist der Stadtkämmerer ebenfalls innerhalb eines Monats mitzuteilen.

An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerie, Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214 sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen entgegen.

Außerhalb des Hauses laufende anzeigenpflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

Zu widerhandlungen gegen die Meldepflicht oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße belegt werden.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauffeier; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttenfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier deutsch/italienisch; **Salvatorkirche** So. 10 Uhr Firmengottesdienst; So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: Sa. 16 Uhr Firmung mit Bischof Dr. Gebhard Fürst; So. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche und Kinderkirche.

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttenfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwiesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche** So. kein Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde** | Obere Wörhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. kein Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrweiler: So. kein Gottesdienst; **Thomaskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Bibelwoche.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittwoch, 11. Februar 2009 | 15 Uhr

Vortrag: Radreise von Donaueschingen nach Koblenz mit Herr Goicke.

Donnerstag, 12. Februar 2009 | 14.30 Uhr

Hausball mit Live-Musik von unserer Hausband.

Donnerstag, 26. März bis Sonntag 29. März 2009

Kleinbusreise nach Südtirol, zum Skilaufen und Winterwandern auf die Seiser Alm.

BÖRSEN/BASARE

Samstag, 7. Februar 2009 | von 12 bis 15 Uhr | evang. Gemeindehaus | Friedhofstraße 5

Kinderbedarfsbörse vom Kinderhaus Lipüt.

Samstag, 7. Februar 2009 | von 14 bis 15.30 Uhr | Gemeindehaus St. Maria | Marienstr. 5

Kinder- und Spielzeugbörse des Treff für Menschen mit und ohne Arbeit.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Rutsche für Kinderhochbett, Kiefer weiß, Telefon: 07361 924279
Kinderwagen mit Babytragetasche, Telefon: 07366 925265
Großer Korb für Babywiege, Telefon: 07361 66525
Küche; Waschmaschine; Sofa, Telefon: 07361 33217
zwei Matratzen, 1,40 x 2 Meter und 0,90 x 2 Meter, Telefon: 07361 41258
Schreibtisch und passendes Sideboard, Eiche - hell, Telefon: 0170 8686683
Waschmaschine, Telefon: 0176 96195164
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1133.
Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.